

PRODUKTDATEN

Mobau Pro Sanitär-Silikon

Technische Daten:	
Materialbasis	Silikonkautschuk, einkomponentig
Aushärtungssystem	Acetat (essigsäurevernetzend)
Dichte	1,03 g/ml (transp.) 1,25 g/ml (farbig)
Viskosität	standfest
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit	-60°C bis +120°C
(*) Hautbildungszeit (20°C/65% rel. LF)	Ca. 7 Minuten
(*) Aushärtung (20°C/65% rel. LF)	Ca. 2 mm/24h
Maximale Bewegungsaufnahme in der Praxis	25 %
Shore A Härte nach DIN 53505	20 ± 5
Rückstellvermögen (ISO 7389)	> 90%
Dehn- und Spannungswert bei 100 % (DIN 53504)	0,40 N/mm ²
Lagerfähigkeit	12 Monate bei trockener, kühler und frostfreier Lagerung zwischen +5°C und 25°C
Farbtöne	Transparent, Weiß, Grau,

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt.

(*) Diese Werte können variieren durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats.

- hochelastisch
- abriebfest
- alterungsbeständig

Anwendungsgebiete:

Mobau Pro Sanitär-Silikon ist speziell zum Abdichten im gesamten Sanitärbereich, u. a. Fliesen Bade- und Duschwannen, Waschbecken, Duschtrennungen, sowie zum Abdichten von Anschluss- und Dehnungsfugen geeignet.

Eigenschaften:

Mobau Pro Sanitär-Silikon ist eine standfeste, einkomponentige, Acetat vernetzende Silikonkautschuk Paste, die unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit zu einem dauerelastischen Silikongummi vernetzt. Mobau Pro Sanitär-Silikon verfügt über sehr gute mechanische Eigenschaften und eine exzellente Haftung auf keramischen Untergründen. Es ist beständig gegen UV-Strahlung, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen zwischen -60°C bis +120°C, sowie Dehn- und Stauchbelastungen. Außerdem ist Mobau Pro Sanitär-Silikon beständig gegen heißes Wasser und handelsüblichen Reinigungsmittel. Durch die pilz- und bakterien-hemmende Rezeptur ist Mobau Pro Sanitär-Silikon langfristig gegen den Befall von Mikroorganismen geschützt. Mobau Pro Sanitär-Silikon ist für Anwendungen im Innen- und Außenbereich geeignet.

Fugenabmessungen, Hinterfüllung:

Minimale Fugenbreite: 5 mm

Maximale Fugenbreite: 30 mm

Minimale Tiefe: 5 mm

Bei Fugenbreiten von 5 bis 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10 bis 20 mm erfordern eine Mindestdtiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen. Tiefere Fugen werden mit geeigneten PE-Rundschnüren vorgefüllt

Vorbereitung der Haftflächen:

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen tragfähig, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Zur Vermeidung einer 3-Flanken-Haftung müssen Bewegungsfugen mit einer PE-Rundschnur hinterfüllt werden. Fugenränder ggf. entsprechend der erforderlichen Fugendimension mit handelsüblichem Klebeband z.B. FUGENBAND abkleben.

Verarbeitung:

Fugendichtstoff unter Flankendruck gleichmäßig und blasenfrei einbringen. Überschüssigen Fugendichtstoff vor der Hautbildung mit geeignetem Werkzeug, z.B. GLÄTTSPACHTEL und unter Zuhilfenahme einer GLÄTTFLÜSSIGKEIT abziehen, um einen guten Kontakt mit den Fugenflanken sicherzustellen. Überschüssige, ablaufende Glättflüssigkeit sofort entfernen, um eine Verunreinigung der Fugenrandbereiche und angrenzender Bauteile zu vermeiden. Während der Durchhärtungsphase des Dichtstoffes ist für eine gute Belüftung sorgen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen. Silikon Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit Terpentin entfernen. Hierbei ist anzuraten an unauffälliger Stelle die Verträglichkeit zum Untergrund zu testen. Im abgebundenen Zustand ist Mobau Pro Sanitär-Silikon nur noch mechanisch zu entfernen.

Verbrauch:

Bei 6 x 6 mm Fugenquerschnitt reicht die Kartusche für ca. 9,00 Laufmeter. Der Verbrauch pro Laufmeter Fuge lässt sich durch die Formel: **310: ((Fugenbreite mm) x (Fugentiefe mm))** errechnen.

Besondere Hinweise:

Mobau Pro Sanitär-Silikon ist nicht überstreichbar. Wegen der sauren Eigenschaften können manche Metalle (z.B. Kupfer, Blei, Messing, Zink, Eisen) angegriffen werden. Mobau Pro Sanitär-Silikon darf nicht im Aquarium, zur Spiegelverklebung, für Anwendungen im Bereich vom Isolierglas-Randverbund bzw. der PVB-Folien, auf Marmor / Naturstein, auf bituminösen Untergründen, Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen, Weichmacher abgebenden Materialien (z.B. EPDM, APTK, Neopren, etc.) und auf unbehandelten (nicht grundierten) saugenden alkalischen Untergründen, z.B. Beton, Putz, rohes Holz verwendet werden. Keine Haftung auf PE, PP und PTFE. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Baumaterialien, und der teils unterschiedlich vorkommenden Beschaffenheit von Oberflächen und Untergründen ist es ratsam, auf eventuell kritischen oder unklaren Untergründen, zuerst einen Haft- bzw. Verträglichkeitstest durchzuführen.

Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten. Enthält: Biozide/fungizide Beschichtungsschutzmittel. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Von Kindern fernhalten. Während der Durchhärtungsphase des Dichtstoffes für eine gute Belüftung sorgen. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verkaufsverpackung und das EG-Sicherheitsdatenblatt.